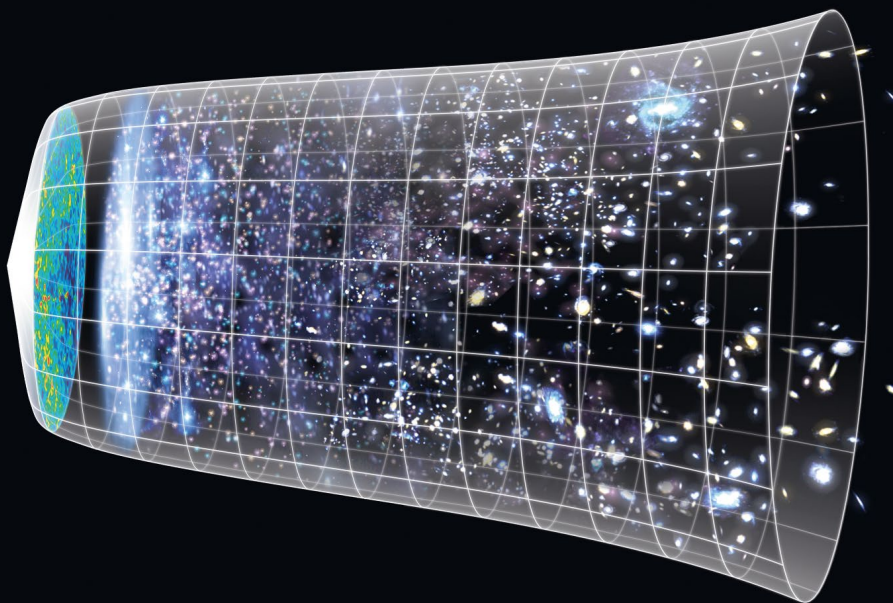




NASA/WMAP Science Team (map.gsfc.nasa.gov/media/060915/); Bearbeitung: SuW-Grafik

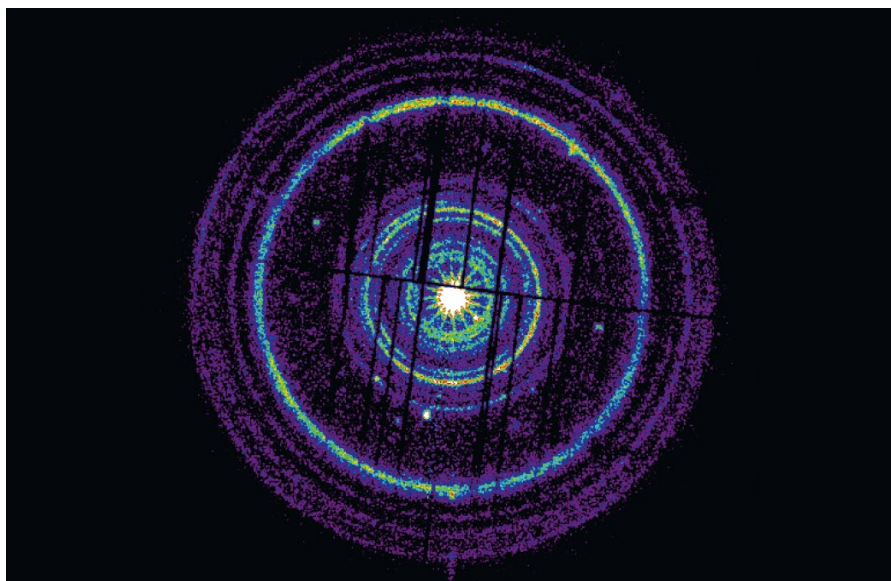
Das nächste Heft
erscheint am 7. Juli
2023 im Handel.

Raumzeit in der Kosmologie

Das James-Webb-Teleskop liefert inzwischen atemberaubende Bilder von fernen Galaxien. Im Sommer 2023 wird sich der Satellit Euclid auf Erkundungsreise begeben. Sie beide helfen mit ihren gesammelten Bildern großen Fragen der Kosmologie auf den Grund zu gehen: Wie weit sind die ersten Galaxien des Universums von uns entfernt? Wie genau ist die Masse im Kosmos verteilt? Doch woher weiß man, wie weit das bei uns ankommende Licht gereist ist? Können wir das ganze Universum beobachten? Diese und weitere Fragen zur Kosmologie lassen sich mit Hilfe von Raum-Zeit-Diagrammen anschaulich klären.

Der hellste Gammablitz aller Zeiten

Seit mehr als einem halben Jahrhundert beobachten Astronomen helle Gammastrahlenblitze im All. Keiner war auch nur annähernd so hell wie ein Ausbruch am 10. Oktober 2022. Was machte ihn so einzigartig?



ESA/XMM-Newton/M. Rigoselli (INAF) / (www.esa.int/ESA_Multimedia/Images/2023/03/XMM-Newton_captured_dust_rings_from_gamma-ray_burst_221009A)



Martin Stangl

Uranus am hellen Tag

Helle Fixsterne und Planeten lassen sich mit Fernrohren mühelos bei Tageslicht beobachten. Wie verhält es sich aber mit dem fernen Planeten Uranus, der selbst nachts ein unauffälliges Objekt ist? Ein Amateurastronom wollte es wissen: Anlässlich einer Astrotour in die Karibik versuchte er, den Gasriesen nach Sonnenaufgang zu beobachten.

Newsletter

Möchten Sie regelmäßig über die Themen und Autoren der neuesten Ausgabe informiert werden? Diese ist ab dem **7. Juli 2023** im Handel erhältlich. Gerne senden wir Ihnen am Erscheinungstag das Inhaltsverzeichnis per E-Mail. Kostenfreie Registrierung: www.spektrum.de/newsletter/sterne-und-weltraum